Präambel

Aufgrund
- der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S.666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496)
- des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist
- des § 86 der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NRW) vom 01.03.2000 (GVBl. S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2014 (GV. NRW. S. 294)
- der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)
- der Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I Nr. 3 vom 22.01.1991, S.58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

hat der Rat der Gemeinde Erndtebrück gemäß § 10 BauGB diese 11. -vereinfachte - Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 im Ortsteil Erndtebrück „Hachenberg-Grimbach" nach der Prüfung und Abwägung der Anregungen am 05.04.2017 als Satzung beschlossen.

Erndtebrück, den 10.04.2017

Der Bürgermeister

(Siegel)

(Gronau) (Torno) Schriftführerin

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Anmerkung: Die an das Plangebiet (Änderung) angrenzende Nutzung ist nachrichtlich dargestellt.

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs.7 BauGB)

Art und Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs. 1 BauGB:

WR

Reines Wohngebiet nach § 3 BauNVO

nicht überbaubare Grundstücksfläche

überbaubare Grundstücksfläche (nachrichtlich)

Private/Öffentliche Grünflächen nach § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

/

Fußweg / Verkehrsfläche (nachrichtlich)

Fläche mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB